

Personenkomitee pro Umfahrung Mittersill

„Das Nadelöhr Mittersill belastet die Anwohner und schwächt die Wirtschaft“

MITTERSILL (bri). Ortschef Wolfgang Viertler arbeitet derzeit an der Gründung eines überparteilichen Personenkomitees. Dieses soll die Forderung nach einer Mittersiller Ortsumfahrung unterstützen. „Bei der ersten Sitzung nach der Sommerpause wollen wir eine Petition an den Landtag übergeben“, so Viertler. Auch eine erneute Straßensperre stellt er in den Raum.

„Die intensivierte Diskussion der vergangenen Monate hat eindeutig gezeigt, dass der Durchzugsverkehr nicht nur eine Belastung für die vielen Anwohner darstellt, sondern aufgrund des Zeitverlustes auch die Oberpinz-



Bgm. W. Viertler macht Druck in Sachen Umfahrung. Bild: SW/REIFMÜLLER

gauer Wirtschaft massiv behindert“, so der Bürgermeister.

Das Argument, dass es im zentralörtlichen Raum noch höhere Frequenzzahlen gibt, lässt Viertler nicht gelten: „Man muss auch die Besonderheiten Mittersills berücksichtigen. Der historische Ortskern ist den verkehrstechnischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts schlichtweg nicht gewachsen.“

Zudem argumentiert er, dass die Trasse in Mittersill bereits allgemein akzeptiert und fixiert sei. In anderen Orten werde die „Umfahrung der Umfahrung“ gebaut, während Mittersill seit Jahrzehnten vertröstet werde.